

Pressemitteilung vom 27.01.2016

Praktikanten schreiben für die GNA

Ein Tag bei der GNA

Zwei Praktikantinnen auf Entdeckungsreise

Rodenbach. Seit vielen Jahren besteht bei der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) für junge Menschen während und nach ihrer schulischen oder universitären Ausbildung die Möglichkeit, ein ökologisches Praktikum zu absolvieren. Einsatzort ist das Naturschutzbüro der GNA im Evangelischen Gemeindezentrum Rodenbach.

Ein großes Projekt der GNA ist zurzeit die Renaturierung der Liebloser Kinzigau im Main-Kinzig-Kreis. Es geht dabei um die Wiederanbindung eines Altarms an die Kinzig, um die Fließgeschwindigkeit des Wassers zu regulieren – und somit auch die Tiefenerosion zu reduzieren, aber auch um eine Insel zu erschaffen, die dann der Sukzession überlassen und für Menschen schwer erreichbar wird. Der Einbau von Totholz soll für die Artenvielfalt im Gewässer sorgen, da das Totholz die Strömung verlangsamt und kleine Tiere von dieser nicht mitgerissen werden. In dieses gesamte Vorhaben wurde von den Naturschützern bereits viel Zeit investiert.

Die Praktikantinnen Anke S. und Jennifer L., die für zwei Wochen den Alltag im Büro miterleben, wollten nach dem Studieren der Planungsunterlagen mehr erfahren. Trotz Eiseskälte unternahmen sie eine Exkursion zum Altarm – ausgestattet mit Kamera und Fernglas. „Man braucht trotz der Karten und Planungsunterlagen viel Vorstellungskraft, um sich auszumalen, wie es dort mal aussehen soll“, meinte Anke S., die in Hanau die Karl-Rehbein-Schule besucht. Denn dort, wo heute noch Ackerland ist, soll bald der Seitenarm der Kinzig liegen. Nach Besichtigung der Projektfläche ging es weiter.

Nach einem kurzen Marsch zu einem naturnahen Abschnitt der Kinzig fanden die Schülerinnen frische Biber Spuren. Das umgebende Waldgebiet steht unter Prozessschutz, was bedeutet, dass der Wald an dieser Stelle nicht abgeholzt werden darf. Mit dem Fernglas beobachteten sie die Vogelvielfalt an der Kinzig – unter anderem Kormorane, Stockenten und Ringeltauben. Nach der Expedition an verschiedene Stellen der Kinzig, die einige Stunden in Anspruch nahm, freuten sich beide jedoch wieder auf die Wärme im Büro. „Wir konnten Einiges lernen, doch der Ausflug wäre im Sommer wohl angenehmer und vor allem grüner gewesen“, so das Fazit von Jennifer, Schülerin des Grimmelhäuser-Gymnasiums in Gelnhausen.

Wer Interesse an einem Praktikum hat, sollte sich frühzeitig bewerben. Weiterführende Informationen finden sich unter <http://gna-aue.de/umweltbildung/praktikum/>. „Während des Praktikums erhalten die Jugendlichen Einblicke in die Arbeit eines aktiven Naturschutzverbandes. Sie unterstützen uns bei der Projektarbeit, dem Ökosponsoring und der Organisation von Veranstaltungen, recherchieren Hintergrundinformationen und sind an Veranstaltungen zur Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit beteiligt.“, so abschließend die Erste Vorsitzende der GNA, Susanne Hufmann.

Bildmaterial anbei

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Anke Sturm / Jennifer Larin

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue